

Umzugscheckliste für den perfekten Ablauf

Zu einem Umzug gehört bekanntlich mehr als Kisten schleppen und Möbel aufbauen. Schon Wochen vorher stehen viele Aufgaben an. Diese Checkliste für den Umzug hilft Ihnen dabei, den reibungslosen Ablauf zu planen.

- Denken Sie daran, Ihren alten Mietvertrag etwa 3 Monate vor dem Umzug zu kündigen und kontrollieren Sie eventuell anfallende Schönheitsreparaturen. (Renovierungsmaßnahmen abklären)
- Fangen Sie schon einige Wochen vorher an zu entrümpeln. (Auch die Garage, Keller und Dachboden)
- Beantragen Sie Urlaub für den Umzugstag.
- Organisieren Sie ein Umzugsunternehmen. (Etwa 1-2 Monate vorher)
Dieses bietet folgende Vorteile: Eine Halte-Verbotzone vor der alten und neuen Wohnung wird im Vorfeld beantragt, für ausreichend viele Umzugskartons wird gesorgt, Verpackungsmaterial wird bereitgestellt.
- Verfassen Sie ein Umzugsprotokoll, um mögliche Transportschäden zu reklamieren.
- Kümmern Sie sich 4 Wochen im Vorfeld um eine gut funktionierende Spedition, falls kein Umzugsunternehmen in Anspruch genommen wird. (Fahrer, Auto, Umzugshelfer)
- Notieren Sie Ihre Zählerstände (Strom, Gas & Wasser) der alten und neuen Immobilie.
- Melden Sie sich um: Telefonanbieter, Versicherungen, Abonnements, Bank, Versorgungswerke, Post.
- Hier gelangen Sie zu den Bürgerämtern in Hannover.
Auch einen Hund können Sie dort anmelden.

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/B%C3%BCrger-Service/B%C3%BCrger-Service-in-der-Landeshauptstadt-Hannover/B%C3%BCrger%C3%A4mter-der-Landeshauptstadt/Wichtige-Kundeninformationen/Terminvereinbarung-in-den-B%C3%BCrger%C3%A4mtern>

